

U n s e r e K i r c h e



Pfarrbrief der Ev.-Luth.
Christus-Kirchengemeinde Erfurt
in der Selbständigen Evangelisch-
Lutherischen Kirche (SELK)

Februar bis Juni 2010



„Dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden.“

(St. Lukas 15, 24)

Liebe Schwestern und Brüder,

der Kirchenvater Johannes Chrysostomus hat die Kirche einmal treffend als „geistliches Sanatorium“ bezeichnet. Das ist auch ein schönes Bild für die Wochen, die nun wieder vor uns liegen.

Die Fasten- und Passionszeit ist nämlich so etwas wie die „Jahreskur“ des christlichen Kirchenjahres. Da stellen wir unser ganzes Leben auf den Prüfstand, bekommen die Gelegenheit, unseren Alltag und unsere Gottesbeziehung neu aufzustellen und auszurichten. Unsere Halb- und Lauheiten abzuwerfen und uns neu im Glauben an den entzünden zu lassen, der sein Leben für uns hingegeben hat am Kreuz.

Gottes Wort macht deutlich, dass Sünde nicht nur ein Verstoß gegen die guten Sitten ist, sondern eine Krankheit, die unweigerlich zum Tode führt. Gott selbst hat durch seinen Sohn Jesus Christus Heilmittel verordnet, die uns von der Sündenkrankheit heilen und das Leben retten können. Das Wort Gottes, die Taufe, die Beichte, das Mahl des Herrn – sie sind die von Gott geschenkten Heilmittel unserer Sündenkrankheit, Arzneimittel des ewigen Lebens.

In der Fastenzeit gehen wir nicht nur auf Ostern zu, wir bereiten uns darauf vor, unser Taufversprechen in der Osternacht feierlich zu erneuern. Rückkehr zur Taufe – das geschieht jedesmal ganz konkret in der Beichte, wenn Gott uns durch seinen Diener aufs Neue alle unsere Sünden vergibt. Das Leben neu auf Christus hin ausrichten – dazu wollen uns auch die Mittwochsgottesdienste helfen, die in den kommenden Wochen immer wieder unseren Alltag in das Licht des göttlichen Wortes stellen.

Die neue Gemeinschaft mit dem Auferstandenen, die wir an Ostern und Pfingsten feiern, ist jeden Sonntag im Gottesdienst bereits Wirklichkeit, wenn wir den Leib und das Blut Christi empfangen dürfen. Die Gaben des hl. Mahles sind Nahrung der Seele und Kraftquelle für den Weg durch die Woche.

Das Wort des Vaters an den verlorenen Sohn aus Lukas 15 auf dem Umschlag erinnert uns daran, dass die Osterzeit nicht allein die Auferstehung Jesu feiert, sondern in ihm auch dankbar unsere eigene Auferweckung preist. Seit dem Tag unserer Taufe steht dieses Wort wie eine Überschrift über unserem neuen Leben.

Seien Sie herzlich begrüßt und Gott befohlen!

Ihr/Euer



Erstzulassung der Kinder zum hl. Abendmahl

„Mittwoch um 16 Uhr ist Kommunionunterricht!“ So hat es in den Abkündigungen der letzten Monate oft geheißen. Die 7. Kirchensynode der SELK hat bereits 1991 beschlossen, dass Kinder – nach entsprechender Unterweisung – auch schon vor ihrer Konfirmation zum hl. Abendmahl zugelassen werden können. Eine ganze Reihe von Gemeinden unserer Kirche macht von dieser Möglichkeit nun schon seit vielen Jahren Gebrauch. Eine solche Unterweisung ist auch der Kommunionunterricht, von dem in unseren Abkündigungen die Rede ist.

Zulassungsvoraussetzung zum Abendmahl ist nach der Lehre der Lutherischen Kirche nicht die Konfirmation, sondern die Taufe. Jeder Getaufte ist grundsätzlich zum Abendmahl zugelassen, wenn er darüber unterrichtet ist, was er dort im hl. Mahl empfängt und das biblische Bekenntnis zur wirklichen Gegenwart des Leibes und Blutes Christi in den sakramentalen Gaben teilt. Einige Eltern unserer Gemeinde haben nun für ihre Kinder um die Erstzulassung zum Abendmahl gebeten, und diese sollen, nach geschehener Unterweisung, nun am Ostersonntag zum ersten Mal das hl. Abendmahl empfangen dürfen. Ursprünglich sollte der Kommunionunterricht bereits auf der letzten Gemeindeversammlung vorgestellt werden; die Nacharbeiten zu den gerade stattgefundenen Renovierungsmaßnahmen haben dafür jedoch keinen Raum gelassen. Wir haben darauf im Kirchenvorstand beschlossen, den Eltern die Entscheidung darüber freizustellen. Auf der nächsten regulären Gemeindeversammlung wird hoffentlich ausreichend Zeit für Rückfragen und Gespräche sein. Damit ist also keine grundsätzliche, allgemein verbindliche Entscheidung an der Gemeinde vorbei getroffen; niemand wird ab jetzt gezwungen, seine Kinder vor dem Konfirmandenunterricht zum Kommunionunterricht zu schicken. Es geht nur darum, denjenigen Eltern und Kindern, die dies wünschen, auch die Möglichkeit dazu zu eröffnen. Noch einmal: Es ist ein Angebot, keine Verpflichtung!

Worin liegen nun die Chancen einer solchen Erstzulassung? Durch die Trennung von Erstzulassung zum Abendmahl und Konfirmation wird die eigentliche Gabe der Konfirmation, die Mitteilung des Hl. Geistes, durch die Handauflegung des Pfarrers (Apostelgeschichte 8, 14-17) wieder neu herausgestellt. Die Kinder wachsen durch die zeitige Teilnahme am Abendmahl auch geistlich früher in den Gottesdienst der Gesamtgemeinde hinein, als wenn sie erst nach der Konfirmation aus dem Kindergottesdienst entlassen werden. Die offiziellen Dokumente unserer Kirche verwenden übrigens für eine solche Erstzulassung ganz unbefangenen den Ausdruck „Erstkommunion“. Bitte nehmen Sie an dem fremd

klingenden Wort keinen Anstoß; es geht einfach darum, hier etwas von dem Wort Christi in die Tat umzusetzen:

Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solcher ist das Reich Gottes. (Matthäus 19, 14)

Ein Wort aus der Gemeinde:

„Wir haben es schon manchmal gehört: Christen sind die Familie Gottes, eine Gemeinde ist darin ein kleiner Verband. Nun gibt es ja auch in natürlichen Familien mitunter Generationsprobleme. Alte und Junge haben unterschiedliche Ansichten, Vorstellungen und Wünsche. Wenn das dann allerdings zu einem Schweigen, einer Sprachlosigkeit führt, kann eine Spaltung entstehen – ein ungesunder Zustand. Es hat mich schon öfter nachdenklich gemacht, wenn bei Gemeindefesten eine getrennte Sitzordnung zwischen Jung und Alt zu beobachten war. Vielleicht denken die alten Gemeindeglieder: Was sollen wir mit den jungen Leuten sprechen? Und umgekehrt ist es genauso. Aber wie soll man sich näher kennenlernen und etwas übereinander erfahren, wenn man sich nicht unterhält? Ich denke, solche Gespräche wären für beide Seiten eine Bereicherung. Wollen wir es in Zukunft nicht einfach mal versuchen?“

Ursula Heinze

Termine

Abwesenheit von Pfr. Schneider

04.-09.03. Abwesenheit P. Schneider

24./25.03. Pfarrkonvent der Diözese in Magdeburg

06.-11.04. Urlaub der Pfarrfamilie

Die seelsorgerliche Vertretung während der Abwesenheit Pfr. Schneiders hat dankenswerter Weise wieder Pfr. Jörg Kallensee aus Gotha übernommen, Tel. 03621 850785. Während des Urlaubs der Pfarrfamilie wenden Sie sich in dringenden Fällen bitte an Pastor i. E. Bernd Staeger, Tel. 0361 5414465.

Gottesdienst am Aschermittwoch

Wir wollen auch dieses Jahr wieder von der Möglichkeit Gebrauch machen, die unser Gesangbuch (ELKG 033) und unsere Agende uns eröffnen und zum Beginn der 40tägigen Fasten- und Passionszeit am **Aschermittwoch**, den **17.02. um 19.30 Uhr** Gottesdienst feiern. Nach der ja auch und gerade in Erfurt eifrig begangenen Karnevalszeit lädt dieser Gottesdienst ein, innezuhalten und die vorösterliche Zeit unter Gottes Wort und Vergebung an seinem Tisch zu beginnen. Nach altkirchlicher Sitte besteht dort auch die Möglichkeit, ein Aschenkreuz als Zeichen der Buße auf die Stirn zu empfangen. Es soll uns an unsere Vergänglichkeit erinnern und zur Umkehr mahnen. Eine Reihe von Gemeinden unserer Kirche hat dieses sprechende Symbol in den letzten Jahren bereits neu für sich entdeckt!

Andachten in der Fasten- und Passionszeit

In der kommenden Fasten- und Passionszeit wird am **Mittwoch**, den **24.02.** sowie am folgenden **03.03.** sowie am **10.03.** herzlich zu Passionsandachten eingeladen, die wir als Vespertagesdienste jeweils **um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal halten wollen.

Gelegenheit zur Einzelbeichte

Jeweils **vor** den **Passionsandachten** besteht an den genannten Mittwochabenden **ab 18.30 Uhr** Gelegenheit zur **Einzelbeichte**. Pfr. Schneider erwartet Sie ohne Anmeldung in der Sakristei, der Zugang durch den Gemeindesaal ist offen. Denken Sie daran, schon der Gesprächswunsch selbst und natürlich erst recht der Inhalt des Beichtgespräches stehen unter dem Siegel des Beichtgeheimnisses, Pfr. Schneider ist durch sein Ordinationsgelübde zu absoluter Verschwiegenheit gegen jedermann verpflichtet!

Ökumenische Bibelwoche

Von **Montag**, dem **15.03.**, bis **Freitag**, dem **19.03.**, findet jeweils **um 19.30 Uhr** die diesjährige Ökumenische Bibelwoche mit St. Martini und Prediger statt, diesmal im Gemeindehaus von St. Severi auf dem Domberg.

Kreuzwegandacht

Zum Abschluss der Bibelwoche, am **Freitag**, dem **19.03.**, wollen wir **um 17 Uhr** wieder in der Martinikirche einen gemeinsamen Kreuzweg beten. Es ergeht herzliche Einladung zu diesem ökumenischen Passionsgedenken, das nun schon seit einigen Jahren zur festen Einrichtung geworden ist.

Osternacht mit hl. Taufe

Herzlich wird auch in diesem Jahr zur Feier der hl. Osternacht am **Karsamstag**, den **03.04.** um 21 Uhr eingeladen. Wir wollen den Gottesdienst wie in den letzten Jahren gemeinsam **ab 20 Uhr** am **Osterfeuer** vor unserer Kirche beginnen, nach dem Gottesdienst wird zum Fastenbrechen und Zusammensein im Gemeindesaal wieder herzlich eingeladen. Im Osternachtsgottesdienst selbst soll Frau **Ute Becker** aus Erfurt die hl. Taufe empfangen. Falls Sie eine Transportmöglichkeit suchen, um in die Kirche oder wieder nach Hause zu kommen, zögern Sie bitte nicht, sondern sagen einfach kurz Pfr. Schneider Bescheid, er wird sich um eine Mitfahrgelegenheit kümmern. Niemand soll diesen zentralen Gottesdienst des Kirchenjahres versäumen, nur weil er keinen Führerschein besitzt!

Kirchweihfest in Gotha

Am **Sonntag Rogate**, den **09.05.** wollen wir als Erfurter Gemeinde einer Einladung unserer Gothaer Schwestergemeinde folgen und das **60. Kirchweihjubiläum** der Kreuzkirche gemeinsam in **Gotha** feiern. Die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben; Listen für Mitfahrgelegenheiten werden rechtzeitig ausgelegt. **In Erfurt ist an diesem Tag kein Gottesdienst!**

Kirchenbezirkstag in Leipzig

Am Fest **St. Johannes des Täufers**, am **Sonntag**, den **20.06.** findet in **Leipzig** der **Kirchenbezirkstag** der Gemeinden unserer Diözese statt. Alle Gemeinden sind mit ihren Gliedern eingeladen, einen Tag der Gemeinschaft mit Gottesdienst, Kirchenmusik und gemeinsamem Essen und Trinken miteinander zu verbringen. Auch hier wird die Abfahrtszeit rechtzeitig bekanntgegeben, Listen zur Mitfahrt im Vorraum der Kirche ausgelegt! **In Erfurt ist an diesem Tag kein Gottesdienst!**

Gemeindeveranstaltungen

Kinder- und Kommunionunterricht

Nach Absprache.

Tauf- und Religionsunterricht

Nach Absprache.

Bibelkreis

14-tägig, Dienstag 19:30 Uhr.

Gemeindekreis

In der Regel jeden ersten Dienstag im Monat, 15:00-17:00 Uhr.

Hauskreise

Für Senioren, 14-tägig, Dienstag ab 15 Uhr. Auskunft bei Fam. Steinbrück, Tel. 0361 5626518.

Für junge Erwachsene und Familien, wöchentlich Freitag ab 19:30 Uhr. Auskunft bei Fam. Joseph, Tel. 0361 5518659.

Posaunenchor

Dienstag 19:00 Uhr.
Auskunft bei Gunnar Michalowski,
Tel. 0361 6449988.

Kindergottesdienst-Helferkreis

Nach Absprache, Auskunft bei Magdalena Schneider, Tel. 0361 2251911

Kirchenchor

Nach Absprache, Auskunft bei Barbara Joseph, Tel. 0361 5518659.

Jugendkreis

Nach Vereinbarung, Auskunft im Pfarramt, Tel. 0361 2251911.

Einzelbeichte und seelsorgerliches Gespräch

Pfr. Schneider steht Ihnen jederzeit zur Verfügung; bitte kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren sie einen Termin unter 0361 2251911.

Krankheitsfälle und Krankenhausaufenthalte

Bitte teilen Sie Pfr. Schneider mit, wenn Sie selbst, Angehörige oder Bekannte von Ihnen mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben oder gar ins Krankenhaus müssen, damit er Sie besuchen kann und Sie in die Fürbitte der Gemeinde eingeschlossen werden können!

Evangelisch-Lutherische Christus-Kirchengemeinde Erfurt in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Pfarrer André Schneider (V.i.S.d.P.) **Tettaustr. 3-4, D- 99094 Erfurt**

Tel.: **0361 2251911** Fax.: **0361 2253045** E-Mail: **erfurt@selk.de**

Internet: **selk-erfurt.de** und **selk-jena.de**

Rendantin: Karin Krause, Siriusstr. 44, 99092 Erfurt, Tel. 0361 3459032

Bernd Staeger, Reißhausstr. 12, 99084 Erfurt, Tel. 0361 5414465

Gemeindep konto: **Kto. 358255728** HypoVereinsbank, **BLZ 82020086**